

Volksstimme

Einzelpreis 15 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur Emil Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pfannsch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprechanzeige: Für Inserate 1567, für die Redaktion 1794, für den Verlag und die Druckerei 961. — Leitungspreisliste Seite 351.

Bezugspreis: Vierteljährlich einchl. Postung 4.50 RM., monatlich 1.50 RM. Beim Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen vierteljährlich 4.20 RM., monatlich 1.40 RM. Bei den Postanstalten vierteljährlich 4.50 RM., monatlich 1.50 RM. ohne Postgebühren. Einzelne Nummern 15 Pf. — Anzeigengebühren: die 7te Spalte Kolonelle 35 Pf., im Restamtzeit 25 Pf., im Restamtzeit 25 Pf., im Restamtzeit 25 Pf., im Restamtzeit 25 Pf. — Anzeigen-Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postfachkonto: Nr. 3268 Berlin.

Nr. 84.

Magdeburg, Mittwoch den 9. April 1919.

30. Jahrgang.

Belagerungszustand über Magdeburg.

Von berufener Stelle wird durch Wolffs Telegraphenbureau mitgeteilt:

Montag morgen ist der Reichsjustizminister Landsberg, der zu einem privaten Besuch in Magdeburg wollte, auf der Straße von den Aufständischen festgenommen worden, die dadurch eine Freilassung des Führers der Unabhängigen Brandes erzwingen wollten. Die Reichsregierung weiß, daß sie völlig im Sinne Landsbergs handelt, wenn sie auf diese Erpressung nicht eingeht. Sie wird für diese unerhörte Freiheitsberaubung eines Kabinettsmitglieds und Verletzung der Immunität eines Mitglieds der Nationalversammlung aufs energischste Rechenschaft fordern. Sie hat bereits Schritte eingeleitet, um den unhaltbaren Zuständen in Magdeburg ein Ende zu machen. Der Vorfall zeigt, daß der Reichswehrminister nur zu recht hatte, als er am Sonnabend auf diese in Magdeburg geplante Militärrevolte hinwies. Die Schuldigen werden ihre Tat schwer zu büßen haben.

Ueber Magdeburg ist der Belagerungszustand verhängt. —

Schlimme Tage in Magdeburg.

Die Aufregung in Magdeburg wächst. Unabhängige und kommunistische Drahtzieher haben sich seit Tagen gebrüht, daß binnen ganz kurzer Zeit, spätestens in dieser Woche, die Herrlichkeit der Sozialdemokraten am Ende sei und ihre Zeit beginne.

Diese Zeit scheint beinahe angebrochen. Am Montagabend haben zweifelhafte Elemente die Stadelle gestürmt und dort sich der Gewehre und Patronen bemächtigt. Damit zog ein Haufen entlassener Soldaten und Zivilisten, teils noch mit den „Schäben“ am Arm, nach dem Polizeipräsidium an der Halberstädter Straße, augenscheinlich um das Justizgefängnis erneut von seinen Inhaftierten zu befreien. Es ist ihnen nicht gelungen; denn sowohl aus dem Polizeipräsidium als auch von anderer Seite wurden sie empfangen und am Vordringen verhindert. Vor den Maschinengewehrposten flüchteten sie sich schließlich in die Wallanlagen und

beschossen von dort aus das Gebäude des Polizeipräsidiums. Die Fassade zeigt heute die Spuren der nächtlichen Kämpfe in ausreichendem Maße. Von 1/2 Uhr bis weit nach 2 Uhr in der Nacht war ein ununterbrochenes Schießen im Gange.

Mißlang an der Halberstädter Straße der Putz, so waren am andern Ende der Stadt, nämlich am Kenstädtter Handelsplatz, andre Scharen gleicher Art beschäftigt, die städtischen Lebensmittelmagazine anzubringen

und Waren im Werte von Hunderttausenden von Mark zu verschleppen. Auch dort ist es zu Kämpfen mit der Wachmannschaft gekommen, wobei einer der Plünderer angeschossen wurde und später verhaftet werden konnte. Er hat bei der Vernehmung eine Reihe von Komplizen angegeben, nach denen gefahndet wird und die hoffentlich ebenfalls bald dingfest gemacht werden können.

Kommunistische Wanderredner hielten dazwischen in den Straßen der Stadt vor allerhand Gruppen Reden, wonach sie die Räterepublik ohne Gewalt durchzusetzen beabsichtigten und vor allem das „Erzruhr Programm“ vor den hiesigen Mehrheitssozialisten schützen wollten. Jede Gewalt und jede Plünderung wurde von ihnen abgelehnt.

Das erklärten sie zur gleichen Stunde, als die von ihnen bewaffneten Menschenmengen Gewalt und Plünderung in ausgiebigstem Maße anwandten.

Die Unabhängigen beschränken sich inzwischen darauf, den Generalstreik zu propagieren. Sie haben ein Streikkomitee gebildet, das die Proletarier anruft, im Streik zu verharrten und sich ihm anzuschließen. Unterzeichnet hat diesen Aufruf auch

der ehemalige Gelbe, jetzige Kommunist Schiebel. Wie weit diesem Aufruf Folge geleistet wird, werden die Arbeiter aus den einzelnen Fabriken wissen. Gestreikt wird nur in den einzelnen Metallbetrieben, und auch dort nur zum Teil aus Überzeugung, zum guten Teile nur dem Druck der Streikenden folgend.

Die Unabhängigen möchten heute angeführt der Verhaftung Brandes' behaupten, daß sie eine Militärrevolte hätten vorbereiten lassen. Demgegenüber veröffentlicht heute der Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins ein Flugblatt, in dem

folgende Tatsachen

festgestellt werden:

Am Mittwoch den 2. April tagte im Generalkommando der Exekutivansprüche des Arbeiter- und Soldatenrats Brandes leitete die Sitzung. Gegen 11 Uhr begab man sich in das Zimmer 34. Dort übernahm Brandes die Leitung einer neuen Sitzung. Ein Soldatenrat hielt eine Rede, in der er sagte: Vom 21. und 16. Armeekorps ist man an uns mit dem Vorstoß herangekommen, alle Offiziere und Soldaten zu beschützen, die dem russischen Regime treu sind, und die Anschläge auf die Sowjetrepublik zu verhindern und Ungarn zu vollziehen und auf diese Art die jetzige Regierung zu stürzen.

Den Mehrheitssozialisten wurde das Ultimatum gestellt: Entweder ihr macht mit oder es geht über euch hinweg.

Darauf erklärten unsere Genossen: Daß reaktionäre Offiziere entfernt und die Verwaltungsbehörden demokratisiert werden, ist ganz unser Meinung und wir arbeiten daran. Dagegen

lehnen wir die Ausrufung der Räterepublik ab, weil wir glauben, daß sie ein fürchterliches Unglück für das arbeitende Volk sein wird. Wir lehnen es ab, den Sturz der Regierung herbeiführen zu helfen, weil wir auch darin ein Unglück für das deutsche Volk erblicken müssen.

Weiter wird in dem Flugblatt gesagt: Wir wissen, daß durch solche Revolten kein Brot in die hungerigen Mägen kommt. Wir wissen, daß heute unter der Sowjetregierung das agrarische Rußland ein fürchterliches Hungersterben erleidet als das industrielle Deutschland. Wir wissen, daß das kapitalistische Amerika und seine Nachbarn nicht, wenn in Deutschland der Bolschewismus siegt. Aus wir können voraussetzen, daß viele

Millionen unseres Volkes Hungers sterben werden, wenn wir infolge der inneren Unruhen ohne ausreichende Lebensmittel bleiben. Deshalb beruht uns unser Gewissen und unsere Vernunft bäumt sich dagegen auf, durch Mithilfe an solchen Revolten die fürchterlichen Leiden des Volkes ins Wahnsinnige zu vermehren.

Was kann denn im besten Falle durch das Verschwinden der Unabhängigen und Spontankräfte erreicht werden? In Stelle der jetzigen Regierung treten Unabhängige und Kommunisten! Die vielgeschmähten Koschegarden werden durch Rote Garben abgelöst. Belommen wir dadurch mehr Nahrung? Nein! Es wird weniger geben! Werden unsere Freiheiten geschützt? Nein! Die rücksichtslose Gewalt Herrschaft der Roten Garde wird herrschen. Da aber Deutschland nicht Rußland ist, so wird die Gegenrevolution von rechts die Herrschaft an sich reißen und das Ende wird ein Sieg der Reaktion sein. Dann gute Nacht, Bolschewisten! Dann erst werden die Junker und Pfaffen wieder das Volk schänden, wie wir nur je geschanden wurden sind! Bedenkt das Ende!

Der Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins fordert deshalb aus innerster Überzeugung auf: „Nacht den Streik nicht mit! Haltet euch von Revolten fern, geht an eure Arbeitsplätze!“

Wir können uns diesem Aufruf nur anschließen. Auch immer haben die Sozialdemokraten die erdrückende Mehrheit in der Magdeburger Arbeiterbevölkerung. Sie dürfen sich von der kleinen gewalttätigen Gruppe der Kommunisten und der ihnen verbündeten Unabhängigen nicht ins Dosseln jagen lassen. Vielmehr müssen sie sich sammeln und dem terroristischen Druck der Minderheit die entschlossene Abwehr der Mehrheit

gegenüberstellen. Wer latentlos zusieht, wie eine entschlossene kleine Gruppe die Erzeugnisse der Revolution in einem Anbuh zu vernichten trachtet, macht sich selber zum Mitschuldigen daran, wenn schließlich eine große reaktionäre Welle alle Vorteile der Arbeiterschaft hinwegjagt, die

mühsam genug errungen worden sind. Darum heißt es jetzt für jeden sozialdemokratischen Arbeiter und für jeden freidenkenden Bürger, still und fest zusammenzustehen gegen unabhängig-bolschewistische Revolutionspielereien, die schließlich auch in Magdeburg wie an andern Orten zu Tod und Zerstörung führen müßten. —

Maßnahmen des Generalkommandos

Der Exekutivanspruch des Arbeiter- und Soldatenrats beschäftigte sich heute vormittag mit den Ereignissen des Montag und traf Maßnahmen zum Schutze der öffentlichen Ordnung. Es wurde Bericht erstattet über eine Unterredung, die eine Deputation gestern in Berlin mit der Regierung hatte. Die Regierung hat unzweifelhaft erklärt, daß sie mit allen verfügbaren Nachmitteln gegen Gewaltakte einschreiten werde. Ein Gewaltakt in diesem Sinne war die Verschleppung des Reichsministers Landsberg.

Bezüglich der Verhaftung des Unabhängigen Brandes und der beiden Soldatenratsmitglieder wurde erklärt, daß sie sofort auf freien Fuß gesetzt werden, wenn die Untersuchung für sie nichts Belastendes ergibt.

Der Exekutivanspruch beschloß, den Unabhängigen Bate r seines Postens beim Polizeipräsidium zu entheben. Zum Schutze der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wurde folgendes beschlossen:

Durch die Vorgänge am gestrigen Tag und die erfolgten Plünderungen verschiedener Lebensmittellager in der Nacht vom 7. zum 8. April sind im Interesse der Allgemeinheit besondere Sicherheitsmaßnahmen notwendig geworden. Wir ordnen deshalb an, daß alle öffentlichen Lokale, Theater usw. von heute an um 9 Uhr abends zu schließen sind. Wer nach 10 Uhr abends bis morgens 4 Uhr ohne schriftliche Erlaubnis auf der Straße angetroffen wird, hat seine Festnahme zu gewärtigen.

Mit der Durchführung dieser Anordnung sind die öffentlichen Sicherheitsorgane (militärische Wachen, Patronillen, Polizei und Bürgerwehr) beauftragt worden. In dringenden Fällen werden auf Grund ausreichender Unterlagen für das Passieren der Straßen während der Sperrstunden Berechtigungsansprüche ausgestellt. Die Anträge werden in der Aula des Generalkommandos, Fürst-Leopoldstraße, bis 6 Uhr und nach 6 Uhr im Garnisonkommando, Auguststraße 42, ausgestellt. Für ankommende Reisende sind Anträge auf der Bahnhofscommandantur zu stellen.

Wir ersuchen die Einwohner Magdeburgs dringend, im Interesse ihrer persönlichen Sicherheit diese Aufforderung zu befolgen.

Magdeburg, den 8. April 1919.
Der Exekutivanspruch des Arbeiter- und Soldatenrats
Magdeburg.

Louis Gähnen. Friedrich Bernide. Schrader. Schmidt.
Die versichert wird, stehen genügend Mannschaften zur Verfügung, um die Sicherheitsmaßnahmen mit Nachdruck durchzuführen. Neben den für derartige Zwecke aufgestellten Sicherheitsmannschaften sind es insbesondere die aktiven Unteroffiziere, die weder Gefahren noch Strapazen scheuen, um Gut und Leben der Einwohnerschaft zu schützen. In der ihnen haben auch Freiwillige aus den aktiven Regiments

Provinz und Umgegend.

Kreis Wangleben.

Benndorf, 8. April. (Eine Gemeindevertreter-Sitzung) findet am Mittwoch den 9. April, abends 8 Uhr, bei Schnell statt.

Altenweddingen, 8. April. (Nachtafel.) In allen Dörfern der Umgegend haben die Grundbesitzer die Pacht für Kartoffelfelder ermäßigt nur hier in Altenweddingen bleiben sie auf 180 Mark für den Morgen. Für den Landarbeiter kommt es weniger in Betracht, da er die Pacht nicht bar zu bezahlen braucht, aber alle andern Arbeiter, Gewerbetreibenden und sonstigen Leute, die Acker nicht ihr eigen nennen, werden schwer belastet. Der Bauer scheint hier mit seinem früheren Prinzip immer noch nicht ganz brechen zu wollen und sorgt für weiteren Zuwachs seiner Partei.

Geitz, 8. April. (Butterverkauf) auf Festtagen findet statt am Mittwoch von Nr. 601 bis 2000 Abschnitt 9 sowie an Kranke, Landwirte und Soldaten, am Donnerstag vormittag von Nr. 2001 bis 2600 Abschnitt 9. Margarineverkauf auf Festtagen gleichfalls Donnerstag, und zwar nachmittags Nr. 1 bis 600 Abschnitt 1.

Stierleben, 8. April. (Der Sozialdemokratische Verein) hielt am Sonntag eine Versammlung ab. Genosse Döbel gab Bericht von den Gemeindevertreter-Sitzungen, der beifällig aufgenommen wurde. Es wurde beschlossen, den 1. Mai in würdiger Weise zu feiern. Ueber die Wohnungsfrage berichtete Genosse Unger; mit den Wohnungen steht es hier sehr schlecht. Klage wurde darüber geführt, daß Eier, die jetzt dem freien Handel übergeben sind, nicht zu bekommen sind. Diese gehen jetzt schon zu Bucherpreisen aus dem Orte heraus.

Zangenweddingen, 8. April. (Eine Gemeindevertreter-Sitzung) fand am Sonntag. Es wurde beschlossen, das Stammkapital von 10000 Mark für Kleinrenten aus dem Kriegsanlagefonds der Gemeinde zu nehmen. Die Lebensmittellieferanten-Ausgabe, die am 17. April stattfand, muß jeder Haushaltungsvorstand selbst erscheinen, an andre Familien werden keine Karten mehr verschickt. Die Ausgabe erfolgt im Amtsbureau, und zwar die Hausnummern von 1 bis 135 von 10 bis 12 Uhr, von 136 bis 288 von 3 bis 5 Uhr unter genauer Angabe der Personen. Das Lebensmittelkorn ist jeden Tag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Ostweddingen, 8. April. (Der Sozialdemokratische Verein) gab Bericht über seine bisherige Tätigkeit. Eine Anregung zur Erwerbung des Arbeiterorts wurde mit großer Majorität abgelehnt; ein Beweis, daß man mit seiner Tätigkeit zufrieden ist. Ausführliche Berichte von den Gemeindevertretern wurden über die bisherigen Sitzungen gegeben. Es entspann sich dann eine lebhafte, anregende Aussprache. Die Aufstellung geeigneter Kandidaten zur Kreisratswahl wurde einstimmig der Sozialdemokratischen Gemeindevertreter überlassen. Eingehend wurde die Lebensmittelversorgung behandelt. Eine gemeinsame Besprechung des A., S. und S.-Rates wurde angefragt um den Paßpaß für Kartoffelfelder zu regeln.

Kreis Seersdorf 1 und 2.

Wiederitz, 8. April. (Jugendbund Freiheit) Am Mittwoch abend findet in der Schule eine wichtige Mitgliederversammlung statt. Nach die Gewerkschafter müssen erscheinen.

Seersdorf, 8. April. (Zum Generalstreik) Am Montag wurde in den hiesigen Quartiersverhältnissen den Arbeitern und Arbeiterinnen von den Kommunisten mitgeteilt, in Wangeburg sei allgemein der Generalstreik beschlossen und die Arbeiter in den Quartiershäusern hätten sich dem anzuschließen. Bevor die Mehrheit der Arbeiter die Mitteilung nachprüfen konnte, hatten es die wenigen Unabgängigen unter Führung der kommunistischen Frau Schumanns, die die Mehrheit der Seersdorfer Arbeiter, Dienstag wurden die Leute befragt, was sie von dem Streik halten. Die Mehrheit der beschäftigten Arbeiter meinte nicht daran zu denken, sich dem Streik anzuschließen, sondern lieber zu arbeiten. Die Kommunisten auf der Seite ihrer Parteigenossen.

Kreis Wolmirstedt-Renhausenleben.

Barleben, 8. April. (Eine öffentliche Versammlung) findet am Mittwoch abend 7 1/2 Uhr im Gewerkschaftslokal statt. Es wird Bericht gegeben von den Verhandlungen mit den Gewerkschaften wegen Herabsetzung des Lohnes. Eine sozialdemokratische Kreisversammlung ist am Sonntag abend 8 Uhr im Rathaus Tagungsort.

Wolmirstedt, 8. April. (Eine Mitgliederversammlung) des Sozialdemokratischen Vereins fand am Sonntag abend im Hotel zum Posten statt. Es wurde der Vorstand wiedergewählt. Als erster Vorsitzender und Schriftführer wurde Herr Kallies, als zweiter und Rechnungsführer Herr Helmecke, als Kassierer Herr Schulze, als Schriftführer Herr Schulze gewählt. Die Mitglieder des Vereins sind im allgemeinen sehr zufrieden. Die Arbeiterjugend wird durch den Streik sehr beeinträchtigt. Die Arbeiter-Schulung wird durch den Streik sehr beeinträchtigt. Die Arbeiter-Schulung wird durch den Streik sehr beeinträchtigt.

Der Schimmelreiter.

Reise von Hohenstein.

(I. Fortsetzung.)

Der Reiter war, trotz des schlechten Wetters, auf dem Weg nach Hohenstein. Er hatte ein Pferd gekauft, das er für ein gutes Stück Geld bezahlt hatte. Er war sehr zufrieden mit dem Pferd, denn es war ein sehr gutes Stück. Er hatte es von einem alten Mann gekauft, der ihm sehr viele Geschichten erzählt hatte. Er hatte ihm erzählt, dass er ein sehr guter Reiter war und dass er viele Jahre lang in der Armee gedient hatte. Er hatte ihm auch erzählt, dass er ein sehr gutes Pferd hatte, das er für ein gutes Stück Geld gekauft hatte. Er hatte ihm auch erzählt, dass er ein sehr gutes Pferd hatte, das er für ein gutes Stück Geld gekauft hatte.

sch noch in bürgerlichen Gelangereinen befinden, die eine Verschmelzung mit dem Arbeiter-Gewerkschaften ablehnen. Genossen, unterstützt die Arbeiterbewegung auch mit eurem Siede. Singelstunde ist jeden Donnerstag, abends 8 Uhr, bei Peters.

Glönsberg, 8. April. (Der Sozialdemokratische Verein) hielt am Sonntag eine Mitgliederversammlung ab. Es wurde beschlossen, eine Reise nach Berlin zu veranstalten. Und zwar sollen sich die Mitglieder am 1. Mai nachmittags 2 Uhr im Versammlungsorte treffen. Weiter wurde die Lebensmittelfrage behandelt und die üblichen Kommissionen gebildet. Die weiteren Versammlungen finden regelmäßig am ersten Sonntag in jedem Monat statt. Es ist zu wünschen, daß die Sitzungen zahlreicher besucht werden.

Gr.-Ammenleben, 8. April. (Eine Gemeindevertreter-Sitzung) fand hier am Sonntag statt. Wegen Erleichterung der Wohnungsnot sollen Mittel zur Herstellung von Wohnungen bewilligt werden, jedoch soll erst ein Kostenantrag erfolgen. Die Gründung einer Volkswehr wurde vorläufig abgelehnt. Von den nachstehenden Punkten, die von den Sozialdemokraten aufgestellt wurden zwecks Einberufung des Ortsrates in die Gemeinde, soll ein Antrag an die Regierung gestellt werden. Ein Arbeitsnachweis wird eingerichtet. Jeder Arbeitslose hat sich daher zwecks Unterstützung und Arbeit beim Feldhüter Karl Paul zu melden. Ein Krankenverein soll käuflich erworben werden. Das Geizpaß hierzu wie auch zum Leihen werden verungen. Fünf ägyptische Fleischtöpfe wurden hier in der Feldmark begraben aufgefunden. Den Inhalt — gepökeltes Schweine- und Griesfleisch — setzten sich die glücklichen Finder. Ob wohl der arme Besitzer nun auch hungern muß? Es kann also nur der Rahnrun ergeben: „Suchet, so werdet ihr finden!“

Wahlwinkel, 8. April. (Eine Delegiertenversammlung) hielt am Sonntag der Wahlbezirk des Kreises Wolmirstedt ab. Genosse Ludwig sprach über die Bedeutung der Kreiswahl und Genosse Fabian gab Erläuterungen über die Parteizugehörigkeit. Er ermahnte zur Abhaltung für unsere Zeitung. Ueber die Kreiswahlentscheidungen entspann sich eine erge Aussprache. Es wurden fünf Genossen als Deputierte bestimmt, je ein Genosse aus Bettingen, Angern, Wahlwinkel, Burgwall und Lütjke. Nach der Versammlung hatte der Verein noch ein Vergnügen veranstaltet; nachmittags für die Jugend, abends für die Vereinsmitglieder und Gäste. Am Abend haben sich noch 26 Mitglieder zur Aufnahme in den Verein gemeldet; somit ist die Mitgliederzahl auf über 150 gestiegen.

Wogau, 8. April. (Zu der Gemeindevertreter-Sitzung) am 5. April wurde der Voranschlag für 1919 genehmigt. Das Gehalt des Gemeindevorstehers wurde um 100 Mark erhöht. Der Antrag, dem bisherigen Steuerinspektor eine kleine Rente zu gewähren, wurde zurückgestellt bis zur nächsten Sitzung. Eine Kommission wurde mit der Prüfung der Schwereinsprüche beauftragt die auch um Zuschuß einkauf. Genosse Grotz gab Auskunft über die Amtsvorsteherwahl. Die Geschäfte sollten nach dem Orte verteilt werden, dagegen wurde vom Arbeiterpartei eingeleitet. Herr Blauke führt die Geschäfte weiter bis zu einer anderen Regelung. Auf Antrag des Genossen Rahnrecht sollen die Sitzungen bei den Gewerkschaften der Weise nach abgehalten werden. In der Mitglieder-Versammlung des Sozialdemokratischen Vereins gab Genosse Grotz Bericht von der Bezirksversammlung und über die bisherige Tätigkeit des Arbeiterorts. Die Kontrolle muß noch sorgfältiger erfolgen. Eine erregte Debatte setzte über den Beschluß ein. Eine Genossenschaft ist mit dem Ministerium noch nicht erzielt, er bietet den hiesigen Arbeitern an, den er nicht verläßt. Der Preis soll für einen Morgen geteilt und beträgt 150 Mark betragen. Gegen den Preis ist ja nichts zu machen, da die Arbeitsgemeinschaft diesen festgesetzt hat, aber wir haben, wenn nicht den besten, so doch Land zu beschaffen, das die Gewähr gibt, daß das auch tatsächlich gesichert werden. Die Regierung muß auf den Widerstand der Gewerkschaften aufmerksam gemacht werden. Durch die Beizung der Arbeiter wird die Verbesserung des Lohnes gefördert. Wir fordern das Land zu einem entsprechenden Preis und sofortige Zahlung. Weiter wurde beschlossen, den 1. Mai als Weltfeierstag durch Arbeiter zu begehen. Ein Antrag nach dem Sonntag und abends 8 Uhr ist vorgezogen.

Wahlwinkel, 8. April. (Eine Gemeindevertreter-Sitzung) fand am Freitag abend statt. Der Gemeindevorstand schloß mit 2440 Mark ab. Für das Steuerjahr 1919 wurden im Voranschlag 30000 Mark angesetzt. Der Zuschlag zur Staatsanleihe wurde auf wieder 20 Prozent betragen. Ferner wird ein Nachschuß von 20000 Mark angesetzt. Die eingetragene Kommission für Arbeitsbeschaffung empfiehlt die Gewerkschaften, nach vorher eingehend geführten Verhandlungen der Bau von mehreren Werkstätten. Nach den Verhandlungen der Stadt und Kreisrat, sollen die Aufstellungen von Bauarbeiten beiderseits geschehen. Die Kommission hat dem zu beschließen wurde, daß der nicht tätigen Arbeiter Familienmitglieder mit dem Streik nicht verbunden werden sollen. Ferner fand eine wichtige Sitzung statt.

Wahlwinkel, 8. April. (Der Sozialdemokratische Verein) hielt am Sonntag im Hotel zum Posten eine Versammlung ab. Nach der Mitgliederwahl wurde die Gewerkschaftsfrage behandelt. Es wurde beschlossen, zum 1. Mai eine öffentliche Feier zu veranstalten. Ferner wurde entschieden, eine Kommission einzusetzen, die bei der Regierung dafür zu wirken, daß die Gewerkschaften beschleunigt. Ueber die Lebensmittelfrage wurde berichtet, daß die Lebensmittelversorgung sehr schlecht ist. Die Arbeiter-Schulung wird durch den Streik sehr beeinträchtigt. Die Arbeiter-Schulung wird durch den Streik sehr beeinträchtigt.

Kreis Salze-Wischerleben.

Wischerleben, 8. April. (Kartellisierung.) Ueber die Kartellisierung sprach Elabrat Müller. Zur Durchführung der Kartellisierung soll eine zwölfgliedrige Kommission gewählt werden, die sich wiederum in vier Unterkommissionen gliedern soll. Die Arbeiterpartei müsse den Beweis führen, daß sie die Geschäfte in Staat und Gemeinde übernehmen kann. Die Aussprache war ausgiebig. Zur Reise nach Berlin berichtete der Vorsitzende. Er schlägt die völlige Arbeitsruhe vor. Diese soll sich nicht allein auf die werktätige Arbeiterpartei, sondern auch auf den Schluß der Schulen beziehen. Bei günstigem Wetter soll eine Versammlung unter freiem Himmel stattfinden, andernfalls im „Kaffegarten“ und „Fürstentum“. Am Abend entsprechende Veranstaltungen. Die Durchführung des Programms soll dem Kartellvorstand und der Partei übertragen werden. Der Bund der Kriegsbefähigten hat an das Gewerkschaftsamt den Antrag auf Anschluß gestellt mit der Maßgabe, den Beitrag auf die Hälfte für sie herabzusetzen. Dem Antrag wurde zugestimmt. Der Sekretär Seidel berichtete über den Stand der Gewerkschaften. Bei den Metallarbeitern und Fabrikarbeitern sei der Aufschwung recht bedeutend. Erfreulicherweise seien die Gewerkschaften der Buchbinder, Textilarbeiter und Landarbeiter bei der Neugründung in recht großem Umfang hervorgetreten. Der Bund der Angestellten hat den Antrag auf Anschluß an das Kartell gestellt. Nach eingehender Aussprache wurde der Antrag abgelehnt.

Wahlwinkel, 8. April. (Am Sonntag) fand hier eine vom Arbeitererrat einberufene öffentliche Gemeindeversammlung statt. Der Referent, Leppke, ergriffte Bericht über die Bezirkskonferenz. Ueber die Gefahren des Bolschewismus verbreitete sich Redner eingehend. Die Langvergnügungen sollen eingeschränkt werden, es soll nur noch alle 14 Tage ein solches stattfinden bis abends 10 Uhr. Zu den sogenannten hohen Löhnen bemerkte Redner, daß ein Lohn von 12 Mark bei den heutigen Preisen viel zu niedrig sei. Einige Landwirte meinten, den heutigen Löhnen entsprechend seien die Preise für ihre Produkte auch zu niedrig. Ein Anwalde bemerkte hierzu, daß dies eine Schraube ohne Ende sei. Er fordert allmählichen Abbau der Löhne und Preise auf ein vernünftiges Maß. Zur Kartoffelfrage sei ihm vom Kreisvorsitzenden gesagt worden, es solle sich jeder noch mit G- und Saatkartoffeln eindecken, was dann übrigbleibe, müsse an den Kreis abgeliefert werden. Wer noch G- und Saatkartoffeln braucht, hat sich umgehend beim Ortsvorsitzenden zu melden. Für G- und Saatkartoffeln gilt der gewöhnliche Höchstpreis, für ausgelesene Saatkartoffeln wird ein Preis von 10 Mark festgesetzt.

Wahlwinkel, 8. April. (Eine Funktionärerversammlung) fand hier am Sonntag abend im Hotel zum Posten statt. Die Tagesordnung umfaßte die Verhandlung über die Lohnverhältnisse am Orte zu nehmen. Kopfen erläuterte den Kartellanschluß, den der Metallarbeiterverband mit dem Arbeitgeberverband am Orte abgeschlossen hat. Da die im Tarif festgelegten Mindestlöhne von einem großen Teile der Arbeitgeber als Höchstlöhne betrachtet werden, empfiehlt es sich, bei dem neuen Tarif die Mindestlöhne fallen zu lassen. Notwendig ist es, die Ferienfrage sowie die Entschädigung der Lehrlinge mit zu behandeln. In der ausgedehnten Diskussion wurde allgemein zum Ausdruck gebracht, daß die Regelung der Lohnverhältnisse am Orte eine dringende Notwendigkeit ist. Zur Bearbeitung dieser Frage wurde eine Kommission gewählt. Da durch die Einführung der Sommerzeit für die Arbeiterpartei Nachteile entstehen, soll gegen die Einführung Protest erhoben werden. Durch Vertreter des Arbeiteramts wurden einzelne krasse Fälle zur Sprache gebracht, wo Arbeitslose sich weigern, nachgewiesene gute Beschäftigung anzunehmen. Dieses Verhalten wurde von den Funktionären scharf verurteilt. Den Vertretern im Arbeiteramt wird für ihre Stellungnahme zu dieser Fällung zugestimmt. Der Vorstand des Gewerkschaftsamt wurde beauftragt, mit den Vorständen der beiden politischen Parteien in Verbindung zu treten, um durch einen gemeinsamen Aufruf die Arbeitslosen auf die Bestimmungen der Erwerbslosenversicherung hinzuwirken.

Wahlwinkel, 8. April. (Eine öffentliche Gewerkschaftsversammlung) fand am Mittwoch abend im Fürstentum. Genosse Bernide sprach über „Die Aufgaben der Gewerkschaften in der Demobilisierungszeit“.

Bereins-Kalender.

Arbeiter-Sängerkorps Wogeburg. Jeden Mittwoch abend 8 Uhr Liedersunde in Rotes Bierhollen, Gung. Margaretenstr. 365. Schützengilde Neptun Wogeburg. S. Jeden ersten Mittwoch im Monat Versammlung im Klublokal Hesse, Schwanbender Straße 89; jeden Donnerstag bei Helfert, Thierstraße 2. St.-Osterleben u. Benndorf. Sozialdemokr. Verein. Sonntag den 12. April, abends 7/8 Uhr, Mitgliederversammlung bei Renberg. Kreis-Osterleben. Sozialdemokratischer Verein. Am Mittwoch abend 7 Uhr Versammlung bei Schütze. 405

Briefkasten.

E. Bra. Vor dem Kriege bestand solche Jucherei, ob jetzt noch wissen wir nicht. — D. G. in Alt. Wenn Besuche kommen, werden sie auch angenommen. — W. S. 100. Diese Seite wird nicht kapitalisiert. — W. S., Altersplathum. Es ist möglich, daß der Herr die neuen Preise vorgezeichnet hat. — Schiffe-Journal 3 3926. Eine übersetzens Offizier liegt in der Expedition zur Abholung bereit.

Der Reiter war, trotz des schlechten Wetters, auf dem Weg nach Hohenstein. Er hatte ein Pferd gekauft, das er für ein gutes Stück Geld bezahlt hatte. Er war sehr zufrieden mit dem Pferd, denn es war ein sehr gutes Stück. Er hatte es von einem alten Mann gekauft, der ihm sehr viele Geschichten erzählt hatte. Er hatte ihm erzählt, dass er ein sehr guter Reiter war und dass er viele Jahre lang in der Armee gedient hatte. Er hatte ihm auch erzählt, dass er ein sehr gutes Pferd hatte, das er für ein gutes Stück Geld gekauft hatte. Er hatte ihm auch erzählt, dass er ein sehr gutes Pferd hatte, das er für ein gutes Stück Geld gekauft hatte.

Trauerhüte
Aufarbeitung von Hüten
 übernehme ich zu den billigsten Preisen.
 Trotz der Teuerung ist es mein Bestreben, gute, gediegene Ware und Arbeit ausserst preiswert zu liefern.

R. Sternau
 Alter Markt 32/33, 1 Tr. Aufgang bei Coopfers Butter-Handlung.
Meine Putz-Ausstellung ist eröffnet!
 Bitte besichtigen Sie ohne Kaufzwang mein Spezial-Stranggeschäft. Sachgemässe, vornehme Bedienung.

Ganz besonders preiswert
 empfehle ich:
 geschmackvolle Frauenhüte
 Backfisch- und Kinderhüte
 elegante Promenaden-Hüte
 Straußfedern
 Phantasien — Reiher
 — Blumen und Bänder. —

Schultaschen
 in denkbar grösster Auswahl!



Hugo Nehab

Kaufe
 Erbschaften, Hypotheken, Buchvermögen, Erbschaften aller Art, Kriegsschatz, Verträge auf übergenannte Werte, Waren und Lieferungen.
Maier Str. Diebstahl 246
 311 — Telefon 5017.

Rechtsbeistand
 in allen Rechtsangelegenheiten, auch in Vertragsangelegenheiten, besonders in Ehe, Minderjährig, Güter, Steuerfachen, Rechtsanwaltschaft, Besuche, Testamente, Beschlüssen, G. Bourar, Selbstmord, etc. etc.
Maier Str. Diebstahl 246
 311 — Telefon 5017.

Gebrauchte Möbel,
 Bettfedern, Gardinen, Stores, Portieren, Teppiche, Nachlässe, alle Art Wirtschaftsgüter, Kauf und Verkauft die höchsten Preise!
Horowitz, Tischlerkrugstr. 22.
 Postkarte genügt, komme sofort.

Chirurgische- und Krankenpflege-Artikel
 Neu eingetroffen:
Gummi-Sauger
 Prima Qualität Bild 1.20
Hugo Nehab.

Hauslumpen, Tuchabfälle
 kauft 3735
Hr. Zimmer, Apfelstraße 3.

Neu eröffnet:
Möbelhaus
Wilhelmstadt
 Ecke Matthiassstraße

Sapezieren Kissenarbeiten u. Matratzen und Sofas reed und preiswert. G. Huber, Wolfenbüttler Straße 22, p. 1 Tr.

Frauenhaar
 auch die kleinsten Posten und alte Haararbeiten kauft zu den gesetzlichen Höchstpreisen
Arno Lenk, Blücherstrasse 1
 Nützliche Hauptfahrradstraße. 783

Zable
 die höchsten Preise für Altmetalle, Kupfer, Eisen, Stahl, Blei, Zinn, Zink, Nickel, Messing, Silber, Gold, Platin, etc.
K. Fränkel
 Berliner Straße 32.

Jeder Möbelkäufer überzeuge sich von unserer Preiswürdigkeit.
10 Schaufenster

Geprägte Stuhlsitze
 Hartpapp, sehr haltbar, 11. Muster, in verschiedenen Farben, leberartig, pro Stück 3 RM.
Sapezierenhaus E. Dathe
 Hamburger Str. 37, Eckhaus, Sackweg. — Versand u. auswärts Nachnahme. — Biederwert gefucht.

Rechtsbureau Referendar a. D.
 Lehmann, G. Münzstraße 5, Fernsprecher 7392.
 Verfasser der Rechtsbücher „Das eheliche Vermögensrecht“ und „Die unglückliche Ehe“. — Kauf und alle schriftlichen Arbeiten in Ehesachen.
 sowie allen andern Rechtssachen, besonders auch in Steuerfachen.
 Sprechzeit 10-1 Uhr (auch Sonntags) und 3-6 Uhr.

Altmetalle
 kauft zu hohen Preisen 3717
Hr. Zimmer, Apfelstraße 3.

10 Schaufenster
 Schöne m. 3. kauft
 get. Wilhelmstr. 13, pt.

la. Bohnerwachs
 lose und in Büchsen. 4850
Drogerie H. Berthe Nachf.,
 Breitenweg 253.

Umpreßhüte
 Die neuen Sommerformen — Jeder hat ein Modell
Hutfabrik August Albrecht & Co.
 Buttergasse 3a.
 Erweiterter Betrieb, daher schnellste Lieferung.

Altmetalle
 Kupfer, Messing, Nickel, Eisen, Stahl, Blei, Zinn, Zink, Nickel, Messing, Silber, Gold, Platin, etc.
K. Fränkel
 Berliner Straße 32.

Gummi-Mantel
 für Herren u. Damen
F. Falkenburg
 Am Ulrichstraße 12
 Fernruf 2546

Musikinstrumente
 wie Mandolin, Gitarre, Lauten, Zithern, Saiten, Hand- u. Harmonikas, Seiten und alle Zubehörsachen.
Musikhaus R. Reimann,
 Katharinenstr. 11. 816

Schützt eure Fußböden mit Bohnermasse!
 Prima Del- und Backwaren, lose und in Büchsen, liefert sehr preiswert das Bad- und Farben-Spezialgeschäft von
Erwin Prange, Berliner Str. 29.

Auchhisiger
 Braunschweiger Str. 22
 — Fernsprecher 7257.

Auf Kredit
 und gegen Barzahlung

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Die Nacktheit!
 Ausflügen. — Seit für den Handel freigegeben. Sortiert 20 Stück Mark 3.50; 100 Stück Mark 12.50 (einschl. Nachnahme). Bei größeren Mengen erbiten Spezialpreise.
Hüller & Winter, Hbfstr. 6, Leipzig, Nordstr. 66
 Ferner bieten an: 10 verschiedene Bildbücher, Small be- schlagene gewaschen Mark 3.50; 100 Stück Mark 22. —; 500 Stück Mark 100. —; 1000 Stück Mark 190. — (einschl. Nachnahme).

Altmetalle
 Kupfer, Messing, Nickel, Eisen, Stahl, Blei, Zinn, Zink, Nickel, Messing, Silber, Gold, Platin, etc.
K. Fränkel
 Berliner Straße 32.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Harzer Sauerbrunnen „Viktoria“
Harzer Himbril und Zitronil
 alkoholfreie Erfrischungsgetränke hergestellt aus Sauerbrunnen und Getreideerzeugnissen.
 Generalvertreter für Regierungsbezirk Magdeburg
H. A. Brunke,
 Magdeburg-Kühlfeldstr. 10, Oberdöblicher Straße 32.
 — Fernruf 4049 u. 2955. — 1175
 Tüchtige Vertreter überall gesucht.

Tuchabfälle
 kauft zu hohen Preisen 3717
Hr. Zimmer, Apfelstraße 3.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Magisches Talsperk, ärztlich empfohlen!
Harzer Sauerbrunnen „Viktoria“
Harzer Himbril und Zitronil
 alkoholfreie Erfrischungsgetränke hergestellt aus Sauerbrunnen und Getreideerzeugnissen.
 Generalvertreter für Regierungsbezirk Magdeburg
H. A. Brunke,
 Magdeburg-Kühlfeldstr. 10, Oberdöblicher Straße 32.
 — Fernruf 4049 u. 2955. — 1175
 Tüchtige Vertreter überall gesucht.

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Magisches Talsperk, ärztlich empfohlen!
Harzer Sauerbrunnen „Viktoria“
Harzer Himbril und Zitronil
 alkoholfreie Erfrischungsgetränke hergestellt aus Sauerbrunnen und Getreideerzeugnissen.
 Generalvertreter für Regierungsbezirk Magdeburg
H. A. Brunke,
 Magdeburg-Kühlfeldstr. 10, Oberdöblicher Straße 32.
 — Fernruf 4049 u. 2955. — 1175
 Tüchtige Vertreter überall gesucht.

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Franz Domella, Spedition
 34: Ferdinands-Platz.
Hauptbureau: Viktoriastraße Nr. 7
 gegenüber der Elektrizitätsgasse. — Telefon: 225 u. 1935.
 Zweigbüreau: Artillerieplatz 12/14, Fernsprecher 265.
 Spedition per Bahn und Schiff im In- und Ausland.
 Möbeltransport mit und ohne Umladung.
 Lagerung, Transport- und Reisegepäckversicherung.
Reisegepäck-Verkehr.

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40
 Aufwands, Münzen 233. 838

Hauslumpen
 und Textil-Altmetalle
 sowie aller Art Rohwaren
 kauft zu den bekanntesten höchsten Preisen
S. Koster, Heilweg 77
 am Südmühl-Deichstr.
 Telefon 4184.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 mod. Küchen
 Einzelmöbel

Haar kauft
 kauft zu höchsten Preisen
Schickler,
 ostliche Kaffeehausstr. 35
 Nr. 10, 4. Stockwerk 4.40

Bekanntmachung.

Anfolge Erhöhung der Eisenbahnfrachten wird unter Aufhebung unserer Höchstpreisbekanntmachung vom 8. Januar 1919 (Generalgesetz Nr. 4) auf Grund der §§ 12, 13 und 14 der Bundesratsverordnung vom 25. September und 4. November 1918 über die Erhöhung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung (Reichsgesetzblatt Seite 607 und 728) sowie der Bekanntmachung des Bundesrats vom 4. August 1918 über Höchstpreise in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1914 und den hierzu erlassenen Ausführungsbestimmungen folgendes verordnet:

Der Höchstpreis für einen Zentner Breiteisen einschließlich Steuer beträgt bei Lieferung an Verbraucher:

- a) ab Bahnlager Mark 2.80
b) ab Stadtlager Mark 3.00
c) frei vor's Haus (bei Mengen von 10 Zentnern und darüber) Mark 3.36
d) frei vor's Haus (bei Mengen unter 10 Zentnern) Mark 3.40
e) bei Lieferung frei Keller dürfen nur die wirklich gegahlten Trägerlöhne in Ansatz gebracht werden.

Bei geminderter Bezug auf die Kohlenkarte für Einzelauftritt bis auf weiteres ein Abschlag von 10 Pf. für den Zentner ein.

Der Höchstpreis für einen Zentner Grubekohle einschließlich Steuer beträgt beim Verkauf:

- a) vom Mittelhändler an den Kleinhändler frei Lager bzw. Laden des Kleinhändlers Mark 3.15
b) vom Kleinhändler an Verbraucher ab Eisenbahnwagen, Lager oder Laden Mark 3.60
c) vom Kleinhändler an Verbraucher bei Lieferung frei Haus (Aufsenabräumraum im Keller, Erdgeschloß oder erstem Stock) Mark 4.15

Zumüberhandlungen werden nach den bestehenden Bestimmungen bestraft.

Diese Verordnung tritt am 8. April 1919 in Kraft. Magdeburg, den 7. April 1919.

Der Arbeiter- und Soldatenrat. Die städtische Lebensmittelversorgung. Paul Hoffmann.

Bekanntmachung

Auf Grund des § 1 der Verordnung über die Sicherung der Landwirtschaft vom 4. Februar 1919 und der dazu ergangenen Ausführungsverordnungen des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten vom 1. März 1919 wird für den Stadtkreis Magdeburg folgendes angeordnet:

Die Nutzungsberechtigten von Landgütern und Landwirtschaftlichen oder Garten-Grundstücken haben ihren gesamten Grund und Boden, soweit er bis dahin landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt worden ist, ordnungsmäßig in der Weise zu bestellen, wie dies im Interesse der Volksernährung geboten erscheint. Eine möglichst lückenlose und sorgsame Bestellung ist als ein Gebot der Pflicht gegenüber der Allgemeinheit anzusehen.

Nutzungsberechtigter, welche die gesamte, bis dahin landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Fläche nicht zu bestellen befähigt sind oder vermögen, haben dies unter Angabe der Gründe und der näheren Bezeichnung der Lage und Größe der betreffenden Grundstücke bis zum 15. April dem städtischen Lebensmittelamt, Er. Schulstraße 1, Zimmer 22, schriftlich anzuzeigen. Auf die Bestimmungen der Verordnung vom 4. Februar 1919 über die Entziehung der Nutzung wird besonders hingewiesen. Magdeburg, den 6. April 1919.

Der Arbeiter- und Soldatenrat. Die städtische Lebensmittelversorgung. Paul Hoffmann.

Kunstgewerbeschule Magdeburg.

Vorführung der neuen Arbeiten aus der Abteilung für Frauenkleidung am Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. April, nachmittags 4 Uhr, in der Aula der Kunstgewerbeschule. Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von Mark 2.00 erhoben. Karten im Vorverkauf im Geidenhaus Hofhof, 253. Direktor Seiffert.

Guericke-Oberrealschule zu Magdeburg.

Prüfung und Aufnahme der für Sexta angemeldeten Schüler Montag den 14. d. M., früh 8 Uhr, im Schulgebäude, Ravensberger Strasse 1. — Vorzulegen: Geburts-, Tauf- und Impfschein, soweit sie noch nicht vorgelegt sind, und das letzte Schulzeugnis. Der Direktor. 1177

Konsum-Verein Wolmirstedt.

Generalversammlung am Donnerstag den 10. April, abends 8 Uhr, im Saale der Stadt Prag (Inhaber Ad. Reich). Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht. 2. Entlassung des Vorstandes, Verteilung der Erträge. 3. Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern. 4. Wahl von drei Aufsichtsratsmitgliedern. 5. Vereinsangelegenheiten. Um pünktliches, zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorsitzende des Aufsichtsrats. Fritz Wernicke. 1179

Burg. Sozialdemokrat. Verein. Burg.

Donnerstag den 10. April, abends 8 Uhr im „Grand Salon“, Berliner Strasse. Außerordentl. Mitgliederversammlung. Tagesordnung: 1. Ordnung vom 1. Quartal 1919. 2. Neuwahl des Vorstandes. 3. Vortrag des Genossen Lehner. 4. Zur Einführung der Einheitssteuer. 5. Stellungnahme zur Raiffeisen. 6. Verschiedenes. 7. Beschlüsse des Beschlusses. Die Mitteilungs.

Gewerkschaftstaktell Göttingen u. Umgegend.

Mittwoch den 9. April, abends 8 Uhr, im Göttinger Hof. Öffentliche Gewerkschafts-Versammlung. Thema: Die Kampfzettel der Gewerkschaften in der Demobilisierungsgeschichte. — Ref.: Gewerkschaftssekretär G. Wernicke (Magdeburg). Eintritt 20 Pf. 1165 Der Vorstand.

Restaurant Weinhandlung Bürgerhof.

Neue Kunststadt, Nitz.-aplatz. Das Geschäft ist unter meiner persönlichen Leitung ständig geöffnet und bitte um gefällige Unterstützung. 721 Eigenh. A. Schiller.

Karottensamen
Rantaise, halblange, rote, abgekümpfte, abgeriebene Saat, echt. 1 kg 85.00
empfiehlt
Adolf Harprecht, Magdeburg - S.
1068 — Fernsprecher 2585. —

Martentreier Brotaufreich
Milchreis mit Himbeergeschmack, fein gewürzt, gefäht.
Pfund 70 Pfennig.
Gefäße, nicht unter 5 Pfund, bitte mitzubringen.
Curt Rabe Moltkestr. 12c
Eingang Fürstenufer. Fernsprecher 1294.
Geschäftszeit 1/2 bis 1/2 Uhr.

Bekanntmachung.
Am Donnerstag den 10. April, vormittags 10 Uhr, findet eine
Versteigerung
von nachstehend genannten Räumungsgütern auf der Magistratekade (Herrn Schulze & Co.) Magdeburg-S., An der Elbe 1, statt, und zwar:
Eisenbahn, Muttern, Wellbleche, Zahnräder, Seiltrommeln, Heizröhren, Dampfessel, Eisenkasten, Förderelldraht, Walzknüppel, Drahtstifte, Gatterfügen, leere Blechbarren, Dezimalwagen, Chloralkali, Zentrifugalpumpen, Säckschnepper, Durchgangventile, Durchgangshähne, Dampfschläuche, leere Fässer und Kisten, Backtröge, Barackenholz und Kanthölzer usw.
Die Besichtigung derselben vorher ist am gleichen Tage früh von 9 bis 10 Uhr gestattet.
Magdeburg, den 7. April 1919.
Reichsverwerkungsamt, Zweigstelle Magdeburg.

Handlungsgehilfen, wacht auf!
Ihr seid die wichtigsten Träger der heutigen Volkswirtschaft und habt euch bisher doch selbst zur Bedeutungslosigkeit herabgelassen, habt euch mit einer Entlohnung abfinden lassen, die weit unter dem Lohnniveau der Arbeiter steht. Das würde aber sofort anders werden, wenn ihr euch, wie die Arbeiter, restlos organisiert. Arbeitet euch sofort beim Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Magdeburg, Breitweg 27, II, als Mitglied an.

Sie spielen Klavier
oder Harmonium ohne jede Vorkenntnis nach der preisgünstigen, sofort lesbaren und spielbaren Klaviatur-Notenschrift **RAPID**. Es gibt keine Noten, Ziffern- oder Tastenschrift, die so viele Vorteile hat wie **RAPID**. Seit 14 Jahren weltbekannt als billige und erfolgreiche aller Methoden. Anleitung mit verschied. Stücken und Musikalien-Verzeichnis nur 5.00 Mk. Aufklärung umsonst. Verlag Rapid, Klost. 50.

Aus einem Geschäftsalter Kaiserstraße 9 sind in der Zeit vom 21. bis 25. März größere Posten
Militär-Bekleidungsstücke
(z. B. gestempelt) sowie Zuschnitte im Gesamtwerte von etwa
14 000 Mark
durch nächtliche Einbrüche entwendet worden. Für die Wiederherbeschaffung der gestohlenen Sachen wird eine
Belohnung von 10% des Wertes
ausgesetzt. Sachdienliche Mitteilungen an die Criminal-Abteilung des Polizei-Präsidiums erbeten. 1184

Trauerkarten
empfiehlt
Buchhandl. Volksstimme
Gedächtnis-Album. Brosch. (Ereignisse, russische Eroberung) an dem Wege vom Stadtkreuz bis Große Mühlstraße verlesen. Wiederbring. ein hohe Belohnung. Jakobstr. 50, I. 4825

Zahnziehen mit Betäubung umsonst!
bei Bestellung von Gebissen u. sonstigen künstlichen Zahnerzeug. Schonende Behandlung. Garantie für gut. Sitz und Haltbarkeit. 3563
Zahnpraxis R. Grau
Bärstraße 4, II.

Deutsch. Metallarb.-Verband
Verwaltung Magdeburg.
Nachruf.
Am 6. d. M. starb unser Mitglied Herrmann-Jacobide **Fritz Wullstein** an Lungenerkrankung im Alter von 66 Jahren. Ihre feinen Andenken! Die Verwaltung.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 10. d. M. nach 8 Uhr, vom Trauerhause, Salbe, Bülowstr. 11, ans statt. 290

Deutscher Holzarb.-Verband
Verwaltung Magdeburg.
Nachruf.
Nach langem, schwerem Leiden wurden am 10. April 1919, nach 8 Uhr, vom Trauerhause, Salbe, Bülowstr. 11, ans statt. 290

Sozialdemokrat. Verein Gendorf.
Nachruf.
Am 4. d. M. starb unser Genosse
Otto Gübbe
an Lungenerkrankung. Ihre feinen Andenken! 1178
Der Vorstand.

Wilh. Franke
im 46. Lebensjahre. Diptler
Jos. Purtsche
im 41. Lebensjahre. Städt. Arbeiterverein wird des Andenkens gemacht über das Grab hinweg. 165
Ruhet sanft!
Die Verwaltung.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands
Verwaltung Magdeburg.
Nachruf.
Am 5. April starb unser Mitglied Kollege
Adolf Herrmann
65 Jahre alt, an Lungenerkrankung. Ihre feinen Andenken! Die Verwaltung.

Verloren
Papiergeldscheine, Inhalt 100 und einige Mark. Am Büchergasse 7. bittet
Geppert, Sandw. b. Straße 7.
4882

Alte und zerbrochene Schallplatten u. Bruch
kauft zu Höchstpreisen
Robert Bensch
Magdb., Breiteweg 256, Nähe Moltkestraße. 765

Bettmässen
Abhilfe sofort
Alter und Geschlecht angeben. Anskunft umsonst [D248]
MERKUR-VERSAND
München 41c, Neurauthorstr. 13

Bettmässen
bessigt garantiert sofort durch unsere Kompressen. Alter und Geschlecht angeben. Anskunft unentgeltlich durch
Norra-Versand, Fürth i. B.
Sommerstraße 3. [D248]

Bettmässen!
Befreiung sofort. Alter und Geschlecht angeben. Anskunft umsonst. 248
Institut „Aurora“
Nethertshausen a. Jlm. (Oberb.)

Zahnarzt Freytag
Magdeburg, Wilhelmstr. 20
Zahnziehen in Markose
Kieferoperationen. Gebisse in Friedenstauschhof. Erstklassige Goldarbeiten.

Auskunft umsonst bei Schwerhörigkeit
Ohrrausch, nerv. Ohrschmerz über unsere laufend sachgemäß, patentmäßig geschützten **S. R. T. A. M. E. I. N.** Bequem und unschmerzhaft zu trag. natürlich. Klang. Anerkennung. Größe **Sanis-Versand München 908h.**

Homöop. Praxis Jäger
4506
Wilhelmstadt, Friejenstr. 6. Sprechstunden 9 bis 11, 2 bis 4 Uhr. Sonntags keine Sprechst.

Homöopathische Praxis
nach Dr. Wilhelm Schwabe, Leipzig. Viele Heilerf. Hornunternehmung. E. Altmann jun. 3151
Breitweg 80/81 rinnenstr. Sprechst. 10-1, 2-7, Sonntag 10-1 Uhr

Sich Sie krank?
Gegen jede Krankheit sind die Wohlwünschen elekt.-galv. Heilwirkungen u. Massage. Können Sie eine Probe machen? Sie werden selbst. Heilungen in und außer dem Hause. 4214
A. Hübner, Hauptstr. 9, ärztl. Gehilf. Sprechst. 9 bis 1, 3 bis 6. Anskunft kostenlos. Fernspr. 2814.

Homöopathische Praxis Maaßen
14, II. Weidenstraße 14, II. Ert. Fünfelstraße 1897. Sprechst. 9-4, Sonntag 9-11. Donnerstags keine Sprechst. 499
Hans-Untersuchung.

Große Heilerfolge bei Rheumatischen Beschwerden!
Elekt.-galv. Heilwirkungen u. Massage. Loe- und Ränderbehandlung. Heilungen f. Rheuma, Gicht, Gelenksentzündung, Paralyse, etc. 499
M. Hübner, Hauptstr. 9, ärztl. Gehilf. Sprechst. 9 bis 1, 3 bis 6. Anskunft kostenlos. Fernspr. 2814.

Arbeitsmarkt
Für jeden einen Beschäftigungsmöglichkeit. 4883

Arbeitsmarkt
Für jeden einen Beschäftigungsmöglichkeit. 4883

Arbeitsmarkt
Für jeden einen Beschäftigungsmöglichkeit. 4883

Cassels
homöopath. Praxis
Breitweg 289.
Sprechst. Hauptstr. 9, I. 3. S. 9. 1. 1356

Besonders preiswert Kleiderschrank
müßbaum lackiert, 105 cm breit, mit Innboden und Stange, Kranz abnehmbar, in beiden Türen aparte Verglasung 298
195 Mark
müßbaum lackiert, mit Spiegel, in beiden Türen aparte Verglasung
195 Mark

Vertiko
müßbaum lackiert, mit Spiegel, in beiden Türen aparte Verglasung
195 Mark
müßbaum lackiert, in Schrank u. Vertiko passend
90 Mark
S. Osswald
Alte Ulrichstraße 14/15.

Pfeilerschrank
müßbaum lackiert, in Schrank u. Vertiko passend
90 Mark
S. Osswald
Alte Ulrichstraße 14/15.

Ein Motorsportwagen billig zu verp.
Stephansbrücke 4, P. 82r.

Rockasche und Bauschutt
kann angefahren werden. Näheres bei Wilhelm Hoff, Baugeschäft, Gerberstraße 1. Fernspr. 7914.

Unprezhüte
elegante und moderne Formen
Lieferung schnell und preiswert
Wobenhäus Pesson
Breitweg.

Karbolineum
wird die gute Qualität wie vorb. Krieges in der Welt ausgenommen. Fern. Wünsche, Wilhelmstr. 11.
Tief schwarze Tinte Pfund 80 Pf. Fern. Wünsche, Wilhelmstr. 11.

Echter Kautabak!
aus reinem Tabak hergestellt. Bestmöglich im Geschmack. Zögern Sie keine Bestellungen. 1 große Kiste 1.50 Mk., 12 Kisten 16 Mk., 100 Kisten 150 Mk., 4 Probekisten versende gegen Einsendung von 6 Pf. 499

Arbeitsmarkt
Für jeden einen Beschäftigungsmöglichkeit. 4883

Arbeitsmarkt
Für jeden einen Beschäftigungsmöglichkeit. 4883

Zwei Baderrinnen
Kofte und gütige Kräfte, für sofort gesucht. 4885
Wohnungen Berlinstr. 1a, Konsum-Produktion.

Tüchtige Maschinenstopferinnen
für elektr. Betrieb auf dauernde Beschäftigung. Stell. ein. 1157
Paul Berg, Gießerei, Gelmshofer Str. 33/34.

Mehrere Solistinnen
tätige Solistinnen
4827 sofort gesucht
Moris Guttentag, Fabrik goldener Ringe, Magdeburg, Gr. Döbberner Str. 235.

Schwimmlehrerin
für hiesige Schwimmhalle gesucht unter B. 4842 an die Expedition 4844 der „Volksstimme“.

Anabh. Frau
oder älteres Mädchen, welches geübt hat, für nachmittags gesucht. Kalkstr. 55, II. 4828
5 Frauen und Kinder
für Gartenarbeit gesucht. 4721
Fritz Loderboge, M.-Südost.

Gebühte Maschinenstopferinnen
stellen ein. Gedächtnis Halberstädter Straße 129 a/b. 14941
Gebühte Pumpenstopferinnen, auch Arbeiterinnen per sofort gesucht. Inhaberin, Magdeburg-S., Braunschwelger Str. 22. 1920
Suche für sofort ein anständiges, tüchtiges Dienstmädchen und für Sonntag Anstiftungsköcher. 1178
Willy Strauch, Kotes Horn.

Junges Mädchen als Aufwartung
für vormittags gesucht. 4851
O. Wöble, Gohlforscherstr. 67.

Aufwartung gesucht
zum Reinigen u. Geschäftsräumen.
Max Stein, Gimmelreiterstr. 9.

Frau zur Aufwartung gesucht
Gießerstraße 24 bei Golze.
Jung. schulfreies Mädchen
wird für halbe Tage zur Aufwartung gesucht. 2. Grifsch, Umfassungstraße 82, I. Tr.

Mehrere Goldschmiede
tätige (Ringarbeiter) gesucht
Moris Guttentag, Fabrik goldener Ringe, Magdeburg.

Lagerist
mit Branchenkenntnis gesucht
Rehberg & Reinhardt
Alte Ulrichstr. 17.

Konfirmationsgeschenke

Als
empfehle

Damen - Handtaschen
Geld- u. Brieffaschen
Aktenmappen
Musikmappen
Garnituren f. Nagelpflege

Mod. Schmucksachen
in Silber, Bernstein und Elfenbein
ff. Haarschmuck
ff. Parfüme

Ulrichstr. **Carl Schramm** Ulrichstr.

Möbel

gegen bar und Kredit

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen
1386
Anbauten
Ermeaus
Chaiselongues
Tische, Stühle

Biener & Chusid
Himmelsreichstraße 23

Rinderwagen

sowie
Sitz- und Siegewagen

aus den ersten Fabriken, Gebr. Reichstein, Rätter und andre, sind eingetroffen.

Leiterwagen

vorzügliches, dauerhaftes Fabrikat,
sind in allen Größen am Lager. 1163



Wilhelm Held Breitenweg, Ecke Steinstraße.

Militärsachen färbt

schnell und tadellos schwarz, blau, grün, braun usw. 784

Färberei Dalichow

Sähen: Kronprinzenstr. (Ecke Bahnhofsstr.), Schwibbogen 1, Gafelbach-
platz (Ecke Landwehrstr.), Südböcker Str. 35a und 38, Tel. 4019.

Scheuertücher, Wisch- und Staubtücher

aus Baumwolle
ohne Benzolgewebe
Wiederwäscher haltbar!

Mechanische Plan- und Sackfabrik
Carl Winter, Magdeburg, Krappritzerstr. 6

Für alle Radfahrer!



der Gummibereifung

Robert Kensch, Schützenweg 258, am Kaiserbrunnen.

Autofahrten

Telephon 4753

Brennholz, sehr trocken

S. Oertl, Große Steinstraße 6a, Spandauerstr.

Gemüsesaatgut in bester Qualität

Daiker & Otto, Langenweddingen
Schützenweg 211 bei Erich Wolf, Blumenhandlung

Bohnenstangen

in großer und kleiner Sorten gibt es
Karl Badelt, Banckstr. 16
Telephon 7425.

Obstbäume

- Eine starke, gesunde, hochstehende Apfelbaum... 1.20
- Eine starke, gesunde, hochstehende Birne... 1.20
- Eine starke, gesunde, hochstehende Kirsche... 1.20
- Eine starke, gesunde, hochstehende Pflaume... 1.20
- Eine starke, gesunde, hochstehende Nussbaum... 1.20
- Eine starke, gesunde, hochstehende Linde... 1.20

Otto Heyneck, Gärtnerei
Magdeburger-Garten, Jannaj 135.

Anton Funke

Breiteweg 95 - Gegründet 1879



Stets das Neueste!

Elektrische Lampen in Preis 3.50

Gesamten 17.00

Elektrische Lichtanlagen

Otto Schultze, Schützenweg 22

Einzelmöbel

Sofas, Riederstühle, Schreibtische, Küchenspiegel, Tische, Stühle, Bettstellen

Karl Kohle

Telephon 7425

Wäschmaschinen repariert

F. Koenig, Seilerstraße 2, 1. Etz.

Wäschestärke

Leibniz-Abteilung, auf Seilerstraße 2

Hanslumpen Reinlichabfälle

Wolle, Resten usw. kauf
3318 zu höchsten Preisen
F. Hirschhorn, W. Linden,
Martinsstr. 19. Fernspr. 5998.

Pianos,

Uhren, Seiten, Klinge,
Gold- und Silberwaren
oder Art sowie andre Gegen-
stände sehr billig bei

F. Koenig,
Seilerstraße 2, 1. Etz.

Geld in jeder Höhe

erhält man in meiner
Leibniz-Abteilung
auf Seilerstraße 2
oder Art 730

Burg Geschäfts-Übergabe

Mit dem heutigen Tage habe ich mein Geschäft an
Herrn Ernst Schönberg, Optiker auf Seilerstr.
verkauft. Ich bin in meiner neuen Stellung für das
mir so lieblich bekannte Burgen bestens dankbar, bitte
ich, behalte auf meinen Nachfolger gültig Ver-
trauen zu stellen.

Ernst Hermann Kabe.

Sehr geehrte auf obige Kapelle tritt bei mein
Geschäft von Herr u. Frau Schönberg mit dem ich bei
Geld für Herrn Hermann Kabe für Optiker und
Photographen, Seilerstr. 43, besterweise habe
mit ihm vereinbart, das meine Nachfolger erwünschte Hoff-
nungen auf mich übertragen zu stellen. Nach lang-
jähriger Tätigkeit in den größten Geschäften optischer
Natur habe ich alle an mich gebliebenen Kapelle zur
Übergabe entgegen zu nehmen.

Burg, den 6. April 1913.
Ernst Schönberg, Optiker.

ausländischen Wertpapiere

die von der Regierung als beschlagnahmt aufgerufen sind,
sowie zur 1371

Nennanlage der freiverwendenden Kapitalien

empfiehlt sich

E. Calmann
Bankgeschäft Magdeburg Alte Ulrichstr. 5.
Telephon 1225 und 1226. Gegründet 1853.